Schweizerisches Komitee der Internationalen Geographischen Union

Autor(en): **Paillard, E.-L.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **146 (1966)**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Komitee der Internationalen Geographischen Union
(IGU International Geographical Union)

Mitglieder: Die IGU zählt gegenwärtig 57 Mitgliedstaaten. Präsident ist für die Amtsperiode 1964–1968 Prof. Shiba P. Chatterjee von der Universität Calcutta, Sekretär-Quästor Prof. Dr. Hans Boesch (Zürich).

Kommissionen: 1965 bestanden die folgenden 17 Kommissionen: für ein Inventar der Welt-Bodennutzung, für Trockenzonen, für feuchttropische Zonen, für Schulunterricht in Geographie, für Landesatlanten, für medizinische Geographie, für Periglazialmorphologie, für Küstenmorphologie, für Hangentwicklung, für angewandte Geomorphologie, für Methoden der wirtschaftlichen Regionalisation, für Geographie und Kartographie der Erdbevölkerung, für angewandte Geographie, für Luftbildauswertung, für Quantitativmethoden, für Typologie der Landwirtschaft und für das Internationale Hydrologische Dezennium. Internationale Tagungen organisierten im Berichtsjahr die Kommissionen für Geographie und Kartographie der Erdbevölkerung, für Methoden der wirtschaftlichen Regionalisation und für den Schulunterricht in Geographie.

Publikationen: Die IGU publiziert zweimal pro Jahr die «IGU-Newsletter», ein Informationsbulletin, das von Geographen und geographischen Instituten durch das Schweizerische Nationalkomitee bezogen werden kann. Heft XVI/1, 1965, enthielt vor allem den Rapport über die 11. Generalversammlung der IGU vom Juli 1964 in London, das Verzeichnis der Nationalkomitees und Hinweise auf die Zusammensetzung und die Arbeitsziele der einzelnen Kommissionen, Heft XVI/2 einen Bericht über die Internationale Kartographie-Vereinigung sowie die Statuten der IGU.

Der Präsident: Prof. Dr. *E.-L. Paillard*

Comité suisse de l'Union internationale des sciences biologiques
(IUBS International Union of Biological Sciences)

Le Comité s'est réuni dans le courant de l'année pour discuter de l'organisation de la réunion internationale 1967. Il a décidé de recevoir les délégués des différents pays entre le 13 et 19 septembre 1967 à Montreux.

Chaque membre a été chargé de voir si la Suisse peut intensifier son soutien vis-à-vis de cette Union et participer à des recherches en commun.

En collaboration avec le Secrétariat général de l'IUBS à Seattle, un programme provisoire a été établi pour le Congrès 1967 et sera soumis à la connaissance des biologistes suisses dès que le Comité international aura approuvé ces propositions.

Le président: *H. Huggel*